

Erlkönig

Text: Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Musik: Carl Loewe (1796-1869), op. 1 Nr. 3

Bearbeitung: Burkhardt M. Schürmann (*1972)

Bearbeitung: Burkhart M. Schürmann (*1972)

Geschwind

Soprano
Alto
Bass
Piano

3

Wer rei-tet so spät durch Nacht und Wind?
Es ist der
Wer rei-tet so spät durch Nacht und Wind?
Es ist der
Wer rei-tet so spät durch Nacht und Wind?
Es ist der

cresc.

6

Va - ter mit sei - nem Kind; er hat den Kna - ben wohl in dem
Va - ter mit sei - nem Kind; er hat den Kna - ben wohl in dem
Va - ter mit sei - nem Kind; er hat den Kna - ben wohl in dem

mf

9

Arm, er fasst ihn si - cher, er hält ihn
Arm, er fasst ihn si - cher, er hält ihn
8 Arm, er fasst ihn si - cher, er hält ihn

11

warm, er fasst ihn si - cher, er hält ihn
warm, er fasst ihn si - cher, er hält ihn
8 warm, er fasst ihn si - cher, er hält ihn

13

warm.
warm.
8 warm. "Mein Sohn, was birgst du so bang dein Ge -
ten.
mf

16

p assai

"Siehst Va - ter du den Erl-könig nicht? den
 "Siehst Va - ter du den Erl-könig nicht? den
 sicht?"

19

Er - len - kö - nig mit Kron und Schweif?"
 Er - len - kö - nig mit Kron und Schweif?"

"Mein Sohn, das ist ein

22

Ne - bel-streif, das ist ein Ne - bel-streif!"

25

Heimlich flüsternd und lockend

"Komm,
"Komm,
"Komm,

rit.

tremolo

pp una corda

Rit.

28

lie - bes Kind, komm, geh mit mir, gar schö - ne Spie - le
lie - bes Kind, komm, geh mit mir, gar schö - ne Spie - le

31

spiel ich mit dir, manch bun - te Blu-men sind an dem Strand mei-ne
spiel ich mit dir, manch bun - te Blu-men sind an dem Strand mei-ne

34

"Mein
"Mein

Mut - ter hat manch gül-den Ge - wand."
Mut - ter hat manch gül-den Ge - wand."

a tempo

p

tutte corde

*

37

Va - ter, mein Va - ter, und hö-rest du nicht,
was Er - len-kö - nig mir lei - se ver -
Va - ter, mein Va - ter, und hö-rest du nicht,
was Er - len-kö - nig mir lei - se ver -

p

40

spricht?"

spricht?" *mf*

"Sei ru - hig, blei - be ru-hig, mein Kind,
in dür - - ren

mf

43

Blät - tern säu-selt der Wind, in dür - - ren Blät - tern säu-selt der

46

Wind,

trem.

pp una corda

Ad.

49

sotto voce

sotto voce "Willst fei - ner Kna be, du mit mir gehn?

"Willst fei - ner Kna be, du mit mir gehn? Mei-ne

52

Meine Töch - ter sol - len dich war - ten schön,
mei-ne Töch - ter füh - - ren den

55

ren den nächt-li-chen Reihn und wie-gen und tan-zen und sin - gen dich ein.
nächt - li-chen Reihn und wie - gen und tan-zen und sin-gen dich ein.

58

p

"Mein Va - ter, mein Va - ter, und siehst du nicht dort
"Mein Va - ter, mein Va - ter, und siehst du nicht dort

8

tutte corde

p

61

Erl-kö-nigs Töch - ter am dü - ste-ren Ort?"

Erl-kö-nigs Töch - ter am dü - ste-ren Ort?"

8 "Mein Sohn, mein Sohn,
ich seh es ge -

64

nau, es schei-nen die al - ten Wei-den so grau, es schei-nen die

p

p

Musical score for piano and voice. The vocal line begins with a dotted half note followed by eighth notes, continuing with a dotted half note and eighth notes. The piano accompaniment consists of eighth-note chords in the right hand and eighth-note patterns in the left hand.

67

8 al - ten Wei-den so grau."

70

trem.

pp una corda

"Ich"

8

72

Ich lieb dich, mich reizt deine schö - ne Ge - stalt,

"Ich lieb dich, mich reizt deine schö - ne Ge - stalt,

lieb dich, mich reizt deine schö - ne Ge - stalt, und

8

74

und bist du nicht wil - lig, so brauch ich Ge-walt." "Mein Va - ter, mein

und bist du nicht wil - lig, so brauch ich Ge-walt." "Mein Va - ter, mein

bist du nicht wil - lig, so brauch ich Ge - walt."

tutte corde

sf

f

6/8

8

Ad.

*

76

Va - ter, jetzt fasst er mich an, Erlkö - nig hat mir ein Leids ge - tan, **p** Erlkö - nig
 Va - ter, jetzt fasst er mich an, Erlkö - nig hat mir ein Leids ge - tan, Erlkö - nig

80

hat mir ein Leids ge - tan."
 Dem Va - ter
 hat mir ein Leids ge - tan."
 Dem Va - ter
 -
 Dem Va - ter

83

grau - set's, er rei - tet ge - schwind,
 er hält in den Ar - men das äch - zen-de
 grau - set's, er rei - tet ge - schwind,
 er hält in den Ar - men das äch - zen-de
 grau - set's, er rei - tet ge - schwind,
 er hält in den Ar - men das äch - zen-de

86

Kind, *mf* er-reicht den Hof mit Mü-he und Not, in sei - nen
 Kind, *mf* er-reicht den Hof mit Mü-he und Not, in sei - nen
 8 Kind, er-reicht den Hof mit Mü-he und Not, in sei - nen

89

Ar - men das Kind war
 Ar - men das Kind war
 8 Ar - men das Kind war

92

fp
 tot.
fp
 tot.
 8 tot.

pp